

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21 📠 0491-45 45 667 📧 info@plytenbergschule.net

Stand 01.08.2020

---

## Konzept „Streitschlichter/innen“

Streit und Auseinandersetzungen gehören zum Schullalltag. Manchmal können Schüler/innen diese nicht allein lösen. Hierfür gibt es die Streitschlichter/innen, die in solchen Situationen helfen. Dabei geht es nicht um die Suche nach Schuldigen, sondern um das Verständnis füreinander in und nach bestimmten Situationen. Mit diesem Ziel und zur Entwicklung einer angstfreien Streitkultur bildet die Plytenbergschule seit dem Schuljahr 2018/2019 Streitschlichter/innen an der Schule aus.

Die Streitschlichter/innen haben die Aufgabe, bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten zu helfen, ohne zu richten. Der Schlichter/die Schlichterin ist dabei für das Verfahren verantwortlich und leitet das Gespräch nach festgelegten Regeln an. Für die Lösung sind die Streitenden verantwortlich. Hierbei kann ein Übereinkommen in Form eines Vertrages, welcher schriftlich festgelegt und von beiden Seiten akzeptiert wird, wichtig sein. Während der Schlichtung werden neben dem Streit Anlass auch die Gefühle der Betroffenen beleuchtet, sodass Verständnis füreinander entstehen kann. Geschlichtet werden alltägliche Streitereien. Mobbing und kriminelle Konflikte können und dürfen nicht mit der Streitschlichtung geklärt werden.

Die Streitschlichter/innen sind verantwortungsbewusste, sozial kompetente und einfühlsame Schüler/innen der 3. und 4. Klassen und werden von der hierfür geschulten Schulsozialarbeiterin über ein Halbjahr begleitet und ausgebildet. Zu Beginn eines Halbjahres findet ein Workshop im Jugendzentrum Leer statt, bei dem der Zusammenhalt und das Kennenlernen der Gruppe durch unterschiedliche Methoden gefördert und die wesentlichen Inhalte der Streitschlichtung vermittelt werden. Abschließend erhalten die Schüler/innen eine Urkunde und können ihren Dienst beginnen. Die Streitschlichter/innen werden im Rahmen einer AG das gesamte Halbjahr von der Schulsozialarbeiterin weiter begleitet. Dabei werden die Inhalte weiter vertieft und es findet Fallberatung statt. Zur Ausbildung gehören Inhalte wie den Ablauf der Streitschlichtung, aktives Zuhören, sich in andere hineinzusetzen, Vertraulichkeit wahren und Neutralität bzw. Allparteilichkeit. Zum Abschluss des Halbjahres erhalten die Streitschlichter/innen einen Vermerk auf ihren Zeugnissen. Die Streitschlichter/innen, die sich nicht an ihre Dienste halten oder die Regeln der Streitschlichtung nicht befolgen bzw. ihr Amt missbrauchen, dürfen die Aufgabe des Streitschlichters/der Streitschlichterin nicht mehr an der Plytenbergschule ausführen und bekommt auch keinen Vermerk auf dem Zeugnis.

In der Praxis stellt es sich derzeit so dar, dass jeweils zwei Streitschlichter/innen während der Pausen auf dem Schulhof eingesetzt sind. Sie sind erkennbar an den orangenen Westen mit der Aufschrift „Streitschlichter“, die sie während ihres Dienstes tragen. Schüler/innen, die einen Konflikt haben, können sie so leicht erkennen und sich an sie wenden. Zentral ist hierbei die Freiwilligkeit. Auch gehen die Streitschlichter/innen selbst auf Schüler/innen und Gruppen zu, wenn sie beobachten, dass eine Situation zu eskalieren droht.

# Plytenbergschule Leer

Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten

Ubbo-Emmius-Str. 54-56, 26789 Leer

☎ 0491-654 21 📠 0491-45 45 667 ✉ info@plytenbergschule.net

Stand 01.08.2020

---

Aufsichtshabende Lehrkräfte können Schüler/innen empfehlen, zu den Streitschlichtern/innen zu gehen. Manche Streitigkeiten können bereits auf dem Schulhof gelöst werden. Andere Streitsituation bedürfen einen geschützten Rahmen. In einem solchen Fall können die Streitschlichter/innen das Streitschlichter-Büro nutzen. In der ersten großen Pause ist das Büro zusätzlich mit zwei Diensthabenden besetzt. Die Streitschlichter/innen, die Pausendienst haben, können dann an die Büro-Diensthabenden abgeben und sich weiterhin auf dem Pausenhof präsent zeigen. Im Büro können die Schüler/innen im geschützten Rahmen mit Hilfe der Streitschlichter/innen eine Lösung für ihren Konflikt finden. Materialien wie Regelkarten, Gefühlskarten, Würfel, Kalender u.a. sind eigens für das Büro angeschafft worden und werden in einem abschließbaren Schrank verwahrt. Die Verträge, die die Streitenden abschließend unterschrieben, werden ebenfalls in dem Schrank aufbewahrt und streng vertraulich behandelt. Die Verträge sollen eine gewisse Verbindlichkeit unter den streitenden Schüler/Schülerinnen herstellen und die Einhaltung der Lösungsschritte können ggf. bei einem weiteren Termin überprüft werden. Zudem können die schriftlichen Verträge hilfreich sein, wenn bestimmte Schüler/innen regelmäßig mit der gleichen Problematik zu ihnen kommen oder bestimmte Schüler/innen immer wieder in unterschiedliche Streitereien geraten. Sollte eine Schlichtung eine längere Zeit in Anspruch nehmen, muss sie eventuell zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Darüber hinaus hängt neben dem Streitschlichter-Büro ein Postkasten aus, der von allen Schüler/innen genutzt werden kann, um einen Termin im Streitschlichter-Büro zu vereinbaren. Die Schüler/innen können hierfür einen Zettel mit ihrem Namen und ihrer Klasse vermerken und in den Postkasten werfen. Sie werden dann von den nächsten Diensthabenden angesprochen. Die Erstklässler/innen und die Schüler/innen des Schulkindergartens benötigen hierfür oftmals noch die Hilfe der Erwachsenen oder eines Mitschülers/einer Mitschülerin, um einen entsprechenden Zettel zu verfassen. Derzeit haben wir viele ausgebildete Streitschlichter/innen an der Schule und können somit den Schulhof und das Büro doppelt besetzen. Dies wird von Halbjahr zu Halbjahr variabel gehandhabt werden müssen.

Zur Transparenz für die Schüler/innen, ist neben dem Streitschlichter-Büro eine Info-Tafel angebracht, auf der die Streitschlichter/innen bildlich dargestellt sind, sowie der aktuelle Dienstplan aufgehängt wird. In den Klassen der Streitschlichter/innen, im Lehrerzimmer sowie an der Infotafel für die Eltern werden die Dienstpläne ebenfalls ausgehängt.

Wenn ein Streitschlichter/innen krank ist oder aus einem anderen Grund den Dienst nicht wahrnehmen kann, sollen die Diensthabenden selbst für Ersatz sorgen oder sich an die Schulsozialarbeiterin wenden.

Die Streitschlichter/innen werden von der Schulsozialarbeiterin betreut. Sie können sich bei Problemen an sie wenden.